

Monatsspruch Dezember 2009

**Gott spricht: Ich will euch erlösen,
dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht und stärkt
eure Hände!**

Sacharja 8, 13

© Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit; Grafik: Reichert

Liebe Gemeindeglieder,

Advent – Zeit der Befreiung.

Wir igeln uns ein in unsere Fragen, Ängste und Sorgen. Der Blick nach außen fällt nicht leicht. Ein Versäumnis, ein schlechtes Gewissen lähmen uns. Oder irgendetwas steht im Weg. Vielleicht kann man nicht einmal sagen, was es ist.

Gott spricht: „Ich will euch erlösen.“ Er hat es einst dem Volk Israel zugesagt, als sie ohne Zukunft in der Fremde saßen. Nun erreicht das Wort uns, gerade in der Adventszeit. Jesus kommt als der Befreier. Er nimmt die Last in seine heilenden Hände, stellt sich darunter. Er verwandelt sie in Segen. Es ist ganz und gar sein Werk. Wir schauen auf zu ihm, hören ihn sprechen: „Fürchtet euch nur nicht.“ Wir dürfen Mut fassen. Größer als die Not ist der Retter.

Die Dezembertage sind eine dunkle Zeit. So etwas haben wir nicht gern. Aber das gehört zu unserem Weg. Auch die andere Seite gibt es: In den Lichtern und Kerzen leuchtet ein Geheimnis auf. Wir können es nicht fassen, aber uns daran freuen.

So gibt es Kraft für die Aufgaben. „Stärkt eure Hände.“ Einfach das Nächste tun, was vor die Füße gelegt ist. Wir müssen nicht ausweichen, auch wenn wir nicht alles auf einmal tun oder lösen können.

Und dann sich Zeit nehmen zu ruhen, einfach loslassen, sich fallen lassen.

Advent – Zeit der Befreiung, Zeit des Aufatmens.

Eine tröstliche Adventszeitzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Johannes Meuth

**Droben stehet die Kapelle, schauet still ins Tal hinab,
drunten singt bei Wies' und Quelle froh und hell der Hirtenknab.**

**Traurig tönt das Glöcklein nieder, schauerlich der Leichenchor,
stille sind die frohen Lieder, und der Knabe lauscht empor.**

**Droben bringt man sie zu Grabe, die sich freuten in dem Tal.
Hirtenknabe, Hirtenknabe, dir auch singt man dort einmal.**

Ludwig Uhland

Beerdigungschor



Auf dem Bild fehlen: Herta Ebinger, Ilse Braun, Else Übele

Mit diesem Silcherlied möchten wir Sie begrüßen. Wir, der Beerdigungschor, wollen Sie beim Abschiednehmen von einem geliebten Menschen begleiten, Ihnen Gottes Trost in Liedern zusprechen und die Auferstehungshoffnung weitergeben.

Wir möchten die Trauerfeier mit ausgewähl-

tem Liedgut feierlich mitgestalten und Ihnen in Ihrer Trauer beistehen.

Weitere Sängerinnen sind herzlich willkommen. Die Chorprobe findet einmal monatlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus Sonne statt.

Erne Möhle

Was ist Kinderkirche überhaupt?
Das lässt sich wie folgt beschreiben:

K i n d e r
I d e e n f ü r n e u e S p i e l e
N e u e G e s i c h t e r
D a n k - u n d B i t t - R u n d e n
E i n z i g a r t i g
R e g e l m ä ß i g s o n n t a g s u m 1 0 . 0 0 U h r
K o m m d o c h m a l v o r b e i !
I n t e r e s s a n t e G e s c h i c h t e n v o n J e s u s u n d G o t t
R i c h t i g a b w e c h s l u n g s r e i c h
C r e a t i v e M i t a r b e i t e r
H e r z l i c h e
E i n l a d u n g



Über Gott lernen wir sehr viel,
beim Beten oder beim supercoolen Spiel.
Wir basteln kreative Sachen,
die uns auch sehr viel Spaß machen.
Jeden Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr,
mit Freude, Spaß und spielen pur.
Das Vertrauen fördern wir,
und auch „Team-Work“ lernt man hier.
Wir begrüßen uns gern mit einem Lied,
und gibt's Bewegungen, machen wir die mit.
Das Krippenspiel gibt's fast jedes Jahr,
das finden wir wirklich wunderbar.
Auch draußen haben wir viel Spaß,
das finden wir echt voll krass.
Ihr könnt uns ja mal besuchen,
dafür braucht ihr nicht mal zu buchen.

Wenn du Lust auf die Kinderkirche bekommen hast, dann schau' doch sonntags einfach mal bei uns vorbei! Wir treffen uns dort im Gemeindezentrum in Allmersbach a. W.

Die Texte stammen von Kindern
aus der Kinderkirche Allmersbach a. W.



Gruppenarbeit auf der Konfirmandenfreizeit

Fliegen? Ne, Konfirmanden natürlich. Alle 36 waren auf der Konfirmandenfreizeit in Sechselberg dabei. Die große Gruppe hat schnell zusammengefunden. Wir passten gerade in das eine Haus mit dem Aufzug, den wir ja für die Rollstühle brauchten.

Los ging's mit einem Stationenlauf. Wir teilten uns dann auf. Jede Gruppe suchte sich eine Jesus-Geschichte aus und führte sie vor. Der Spieleabend hatte Pfiff: Autorennen in unterschiedlichen Formen. Eine Nachtwanderung mit Fackeln beschloss den Abend....

Am nächsten Tag gab es ein eindrückliches Anspiel zur Geschichte von der Heilung des Gelähmten. Es wurden verschiedenen Seiten der Geschichte beleuchtet: Es ist gut,

Freunde zu haben, die sich für einen einsetzen. Von den Pharisäern können wir lernen, die Frage nach Gott ernst zu nehmen.

Am Nachmittag trafen wir uns im Hochseilgarten. Es war für alle eine Herausforderung - und manche waren ganz schön mutig.

Zum Ausklang des Tages wurden herrliche Getränke angerührt, der Obstsalat schmeckte prächtig, dazu weitere Darbietungen und Spiele. Diesmal ging die „Nachtschicht“ nicht gar so lang.

Am letzten Vormittag haben wir zusammen einen Gottesdienst gefeiert. Viele haben etwas beigetragen. Es war ein besonderes Erlebnis, miteinander zu singen, zu beten und die Worte und Taten Jesu auf sich selbst zu beziehen - erfüllt fuhren wir nach Hause. Zum Glück gab es noch den Sonntag zum Ausschlafen und Ausruhen.

Eine engagierte Mitarbeitergruppe hat sich liebevoll eingesetzt: Erika Heinisch, Martin Jacobi, Andreas Lang, Judith Oesterle, Sylvia Oesterle, Claudia Übele. Das hat uns zusammengeschweißt.

Pfarrer Johannes Meuth



In luftiger Höhe: Hochseilparcour

An Heilig Abend feierten wir in der Kelter in Kleinaspach einen Familiengottesdienst zusammen mit den Sing-Kids. Dazu wurde die Kelter in einen Stall verwandelt mit lebendigen Schafen

schichte aus der Sicht eines Schafes, wobei es an Geräuschen nicht fehlte. Diese besondere Atmosphäre vermittelte Großen und Kleinen auf eine andere Art die Geburt von Jesus.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf einen Familiengottesdienst

Rück- und Ausblick auf unsere Familienarbeit

Berichte von Fritz Schick

Heiligabendgottesdienst 2008 in der Kelter

und Kälbchen, Maria und Josef mit echtem Baby sowie vielen Strohhallen zum Sitzen. Wir lauschten der Weihnachtsge-

am Heilig Abend in der Kelter Kleinaspach um 15.00 Uhr.



Familiencafé am Sonntagnachmittag

Für alle die Lust und Zeit haben auf ein Schwätzle oder auch etwas länger, eine gemütliche Tasse Kaffee/Tee sowie leckeren Kuchen und das Ganze in Gesellschaft von netten Leuten. Für Kinder gibt es einen Spiele- und Maltisch, Geschichten und Lieder singen. Alle sind herzlich willkommen!

Nächster Termin fürs Familiencafé ist der 13. Dezember 2009 ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus Sonne.



Was machen wir am 1.Mai?

Hoffentlich was Schönes, aber die Wanderung darf nicht so weit sein! So oder ähnlich wurden Eltern von ihren Kids gefragt. Am besagten Termin trafen sich also Eltern mit Kids und wer sonst noch Lust hatte, um 10.00 Uhr auf dem CVJM Plätzle, um einen Tag in Gemeinschaft mit anderen zu verbringen, weil's dann doch noch mehr Spaß macht. Das Team Familienarbeit hatte schon lange im Vorfeld verschiedene Aktionen für diesen Tag vorbereitet, so dass alle voller Spannung und Erwartung waren, was da kommt.

- kleine Wanderung durch das Rohrbachtal über den Weinberg mit tollen Stationen, wo verschiedene Aufgaben gelöst und gemeinsame Ergebnisse erarbeitet wurden
- Schnitzeljagd zu einem verborgenen Schatz
- Spiele, Lieder und Geschichten auf dem Plätzle
- sowie gemeinsames Grillen am Lagerfeuer mit Stockbrot

Es war ein schöner Tag!



Familientag am 01.05.2009



Unsere Mitarbeiter der Kinderkirche Kleinaspach

V. l. n. r.: Carolin Weller, Lena Hartmaier, Nicole Ende und Hanna Koschinat

Hallo liebe Gemeinde,

wir sind Carolin Weller, Lena Hartmaier, Nicole Ende und Hanna Koschinat und bilden seit April 2009 das neue Team der Kinderkirche. Für alle, die uns noch nicht kennen oder auch einfach mehr von uns erfahren möchten, wollen wir die Gelegenheit nutzen uns vorzustellen.

Nicole: Vielleicht kann zunächst einmal jeder ein paar Sätze zu sich selbst sagen.



Hanna: Ich bin 15 Jahre alt, wohne in Völkleshofen und gehe auf die Schickhardt-Realschule in Backnang. In meiner Freizeit lese ich gern, bin viel draußen, höre gern Musik, singe auch gern selbst und fahre Rad.



Lena: Also ich bin 16 Jahre und gehe auf das Taus Gymnasium in die 11. Klasse. Ich wohne in Kleinaspach und meine Hobbys sind Musik hören, singen, mit meinen Freunden was unternehmen und tanzen.

Carolin: Ich bin 16 Jahre komme aus Kleinaspach und besuche die 11. Klasse des Gymnasiums in der Taus. Ich treibe in meiner Freizeit viel Sport, singe gern und musiziere selbst. Ich spiele Geige, Klavier und Blockflöte und gebe auch Blockflötenunterricht.

Nicole: ich bin 27 Jahre, komme ursprünglich aus Thüringen, genauer gesagt aus dem Kyffhäuserkreis, und wohne seit ungefähr einem Jahr in Kleinaspach. Ich bin Dipl. – Sozialpäd.

agogin und arbeite derzeit beim Kreisjugendamt im Fachbereich Jugendarbeit. Zu meinen Hobbys zähle ich Joggen, Rad fahren, Schwimmen und Lesen.

Nicole: Hanna, warum bist du als Mitarbeiterin bei der Kinderkirche dabei?

Hanna: Es macht mir Spaß, mit kleineren Kindern zu spielen, ihnen etwas beizubringen und mit ihnen zu singen. Durch die Kinderkirche habe ich die Möglichkeit, mich in die Gemeinde einzubringen und kann gleichzeitig etwas tun, was mir liegt und Freude bereitet. Was ist mit dir Carolin?



Carolin: Mir macht die Kinderkirche Spaß, und ich möchte gern etwas ehrenamtlich tun. Ich habe viel Spaß daran, mit Kindern zu arbeiten und finde, man kann auch viele Erfahrungen für später sammeln. Und du Lena?

Lena: Ich mache Kinderkirche, weil ich gern mit Kindern umgehe und Spaß daran habe! Du bist ja erst nach Kleinaspach gezogen, warum machst du Kinderkirche Nicole?



Nicole: Ich habe eine ehrenamtliche Tätigkeit im Kinderbereich und in der Gemeinde gesucht. Nach einem Gespräch mit Rosemarie Frank hat sich dabei die Möglichkeit eröffnet, an der Kinderkirche mitzuwirken, und nach dem ersten Besuch in der Kinderkirche hat mich der Gedanke sofort gefangen genommen. Spielen, singen, gemeinsam Geschichten zu erzählen, erlebbar zu machen und in die aktuellen Erlebnisse der Kinder zu transferieren, basteln, lachen und Gemeinschaft erleben, das sind die Dinge, die mir an der Kinderkirche Spaß machen und mich dazu bewegt haben mitzuwirken.

Gemeinsam wollen wir den Kindern biblische Geschichten näher bringen, ihren Bezug zu Gott und zum Glauben stärken und natürlich ganz viel Spaß und Lust am Basteln, Singen und Spielen vermitteln.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die Kinderkirche, alle Kinder, die zu uns kommen und auch auf alle, die vielleicht den Weg zu uns finden.

Von den Kirchengemeinderäten beraten und „festgezurt“:



© Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit; Foto: Wodicka

• Gottesdienst

Die Regelung, sich während des Orgelnachspiels noch einmal zu setzen, wird beibehalten. Die Rückmeldungen der Gottesdienstbesucher waren überwiegend positiv.

• Pfarrgarten

Ein Teil des Pfarrgartens gehört der Ev. Landeskirche und soll in einigen Jahren zum Verkauf freigegeben werden.

.....

Die Weihnachtsspendenaktion 2009 der Evangelischen Kirchengemeinde Kleinaspach/ Allmersbach a. W. ist zugunsten der Christlichen Philippinen Initiative e. V. (CPI). Ein Überweisungsträger liegt diesem Gemeindebrief bei. Herzlichen Dank für alle Spenden und Gebete, mit denen Sie diese Arbeit unterstützen.

.....

Wussten Sie schon, ...

... **dass** am 3. Dezember der diesjährige Dankeschön Mitarbeiterabend stattfindet? Alle Mitarbeiter/innen sind herzlich eingeladen.

... **dass** unser evangelischer Kindergarten 160 Jahre alt wird? Als es noch weit und breit kaum einen gab, wurde 1850 die „Kleinkinderschule“ angefangen. Das war damals ein ziemlicher Kraftakt. Wir wollen dem nachgehen, wie es angefangen hat und weitergegangen ist. Im Sommer machen wir dann ein schönes Fest am 18. Juli.

... **dass** es nächstes Jahr Kinderbibeltage geben wird? Sie finden vom 18. bis 20. Februar 2010 immer nachmittags in Kleinaspach statt. Das Thema lautet:



Am 21. Februar ist als Abschluss der Kinderbibeltage in der Kirche in Kleinaspach ein Familiengottesdienst.

Alle Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wer gerne mitarbeiten möchte, kann sich an Marlies Brosi (07062) 674537 oder Uta Raasch (07191) 340670 wenden.

DEZEMBER

Seniorenachmittag	03.12.2009
Danke-Mitarbeiterabend	03.12.2009, 19.30 Uhr
Sonntag-Morgen-Frühstück (CVJM)	06.12.2009, 9.00 Uhr
Mitarbeiterbetreuung Jungs (CVJM)	06.12.2009
Sitzung des KGR	10.12.2009, 19.30 Uhr
Kleines Konzert der großen Singkids	11.12.2009
Gem. GoDi Schule & Kindergarten in Allmersb.	13.12.2009
Familiencafé	13.12.2009, 14.00 - 17.00 Uhr
Waldweihnacht (CVJM)	20.12.2009, 17.00 Uhr
Familiengottesdienst in der Kelter Kleinaspach	24.12.2009, 15.00 Uhr
die übrigen Gottesdiensttermine entnehmen Sie	bitte dem Mitteilungsblatt

JANUAR

Neujahrgottesdienst in Kleinaspach	01.01.2010, 18.00 Uhr
Sonntag-Morgen-Frühstück (CVJM)	03.01.2010, 9.00 Uhr
Nachtcafé	15.01.2010, 20.00 Uhr
Klausur des KGR, Hergershof	22. bis 24.01.2010
Just 4 You-Gottesdienst (CVJM)	24.01.2010, 18.00 Uhr
Gebets- und Lobpreisabend	29.01.2010, 20.00 Uhr

FEBRUAR

Distriktsingen, Kirche Kleinaspach	01.02.2010, 19.30 Uhr
Nachbarschaftstreffen im Fautenhau	02.02.2010
Sonntag-Morgen-Frühstück (CVJM)	07.02.2010, 9.00 Uhr
Sonnenabende (Beginn mit GoDi am 07.02.)	08. bis 10.02.2010, 20.00 Uhr
Kinderbibelwoche (Abschl. mit GoDi 21.02.)	18. bis 20.02.2010, 14.00-17.00 Uhr
Just 4 You-Gottesdienst (CVJM)	21.02.2010
Nachtcafé	26.02.2010, 20.00 Uhr

MÄRZ

Dinner for You (CVJM)	06.03.2010
Kinderkleiderbasar	06.03.2010
Sonntag-Morgen-Frühstück (CVJM)	07.03.2010, 9.00 Uhr
Mitgliederversammlung (CVJM)	12.03.2010, 20.00 Uhr
Konfirmation in Allmersbach	14.03.2010, 10.00 Uhr
Gebets- und Lobpreisabend	19.03.2010, 20.00 Uhr
Konfirmation in Kleinaspach	21.03.2010, 10.00 Uhr
Mitarbeiterabend	25.03.2010
Just 4 You-Gottesdienst (CVJM)	28.03.2010, 18.00 Uhr